

Die fünf besten Tipps für wirkungsvolle Reden und Vorträge

Ein herzliches Hallo aus dem Waldorf Astoria hier in New York. Ich konnte gerade einigen Kollegen beim Speaker Slam zusehen und ich möchte mit Dir die wichtigsten Geheimnisse teilen, auf die es ankommt, wenn du vor Publikum Reden hältst, ob du musst - darfst - oder willst, ist egal. Wenn du darin besser werden willst, oder es richtig gut machen willst, dann habe ich ein bis zwei Hände voller Tipps für dich.

1

Erster Punkt - Akzeptiere deine Aufregung, denn wir werden es nicht ganz wegbekommen, dass unser Herz schneller schlägt, unser Schwitzen zunimmt und unsere Nervosität ansteigt! Gleichzeitig ist das gut, weil es uns wach macht! Also erster Punkt: Akzeptiere deine Nervosität, sie gehört dazu und allen Anderen geht es genauso!

2

Der zweite Punkt ist - Wähle ein Thema, eine Kernbotschaft, die du in deinem Vortrag überbringen möchtest. Was ist deine wichtigste Message? Und dieses Thema wiederholst Du immer und immer wieder! Mindestens zwei-, besser dreimal sollte diese Botschaft in deinem Vortrag sein. Damit sich, wenn die Leute an deinen Vortrag zurückdenken, sie sich an eine Sache erinnern, und das sollte deine Kernbotschaft sein.

3

Der dritte Punkt ist, wenn du auf die Bühne gehst, sprich nicht sofort los! Egal was jetzt Bühne heisst, manchmal ist es das Vereinsheim, manchmal ist es die große Bühne, manchmal ist es der Seminarraum, manchmal der Besprechungsraum in deiner Firma. Wenn Du vorne stehst und etwas sagen willst, warte auf ungeteilte Aufmerksamkeit! Das ist Punkt Nummer drei, den viele auch falsch machen, sie fangen sofort an zu reden und die ersten Sekunden versteht man noch gar nicht, was sie wollen.

4

Punkt Nummer vier: Mache regelmäßig Pausen. Du kannst ruhig zwischendurch auch mal schnell reden, manchmal sind wir emotional, manchmal passt es zum Thema, aber zwei Sekunden Pause und die Spannung steigt wieder. Das fühlt



sich für dich furchtbar lange auf der Bühne an, für die Teilnehmer ist es aber gerade recht zum Verarbeiten deiner Botschaft.

Der fünfte Punkt: Sei du selbst! Sei echt! Spiele keine Rollen! Wenn du entspannt bist, sei entspannt! Wenn du aufgeregter bist, bist du aufgeregter! Wenn du ärgerlich bist, bist du ärgerlich!

5

Wenn du begeistert bist, bist du begeistert! All das gehört auch auf die Bühne. Und wir wollen, dass im Publikum sehen, hören und spüren. Gib uns deine Emotionen, gib uns auch deine Geschichten. Gib uns das, was dich persönlich bewegt. Lass uns teilhaben daran, wir sind Menschen, wir alle haben Gefühle und sie wollen angesprochen werden. Professionelle Redner verpacken ihre Botschaft in Geschichten und inspirieren so ihre Zuhörer.

Das waren die ersten fünf Punkte zum Thema „Wirkungsvolle Rhetorik auf der Bühne“. Rhetorik heißt „die Kunst der Rede“ und sie ist tatsächlich eine Kunst, bei der es gilt, viel zu üben, viel zu lernen, viel zu wissen darüber, um die eigene Botschaft richtig gut rüberzubringen, die Menschen zu erreichen und ihre Herzen zu bewegen. Diese Arbeit beginnt bei mir selber: Zuerst frage ich mich, wer bin ich? Was will ich? Was will ich rüberbringen? Was will ich, dass die Anderen wissen? Will ich Menschen bewegen, will ich sie unterhalten oder will ich Sie informieren? Was will ich? Wenn du das weißt und die Tipps beherzigst, wie du auf der Bühne noch besser wirken kannst, dann werden auch deine Reden sehr, sehr gut und DAFÜR wünsch ich dir sehr viel Erfolg!



Mag. Gabriel Schandl
Certified Speaking Professional

Unser Service für Dich:
Kostenfreier Newsletter und 30-seitiger Download auf:
www.gabrielschandl.com
Finde uns auf Twitter, XING, Google und Facebook!

DEINE Notizen:

